

Beikircher bleibt spendabel

Verein "Leben mit Krebs" profitiert



Ingrid Schürheck bedankte sich bei Konrad Beikircher für seine langjährige Verbundenheit mit dem Verein. Foto: Kieras

Kabarettist die Arbeit des Teams um die Vorsitzende Ingrid Schürheck, die damals auch den Kontakt hergestellt hatte. Unter den Gästen begrüßte die auch den Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krebshilfe, Gerd Nettekoven.

Außerdem bedankte sie sich bei allen, die die Arbeit des Vereins unterstützen und natürlich beim Künstler für seine langjährige Freundschaft. Als kleines Dankeschön überreichte Ingrid Schürheck einen Blumenstrauß und intonierte zusammen mit dem Saal ein Ständchen für Beikircher, der vor kurzem seinen 65. Geburtstag feierte. Begleitet wurde der "Chor" vom Pianisten Harry Herchenroth aus Siegburg, der vorher schon zur Einstimmung auf den Abend einige Improvisationen am Klavier bot.

Siegburg (pk). Längst hat sich der gebürtige Südtiroler und ehemalige Gefängnis-Psychologe Konrad Beikircher einen Namen als Kabarettist, Musiker, Komponist und Buchautor gemacht und gehört zu den ganz Großen seiner Zunft.

Mit seinem brandaktuellen Kabarett-Programm "Schön ist es auch anderswo" trat der Wahl-Bonner in der Rhein-Sieg-Halle auf und begeisterte rund 1.300 Besucher mit dem elften Teil seiner rheinischen Trilogie. Besonders der Verein "Leben mit Krebs" freute sich über die vielen verkauften Karten. Denn obwohl es sich nicht um eine Benefiz-Veranstaltung handelte, spendete der Künstler dem Verein den Reinerlös seines Auftritts. Nicht zum ersten Mal. Seit 1995 unterstützt der